

Vermeiden von Clearingfällen

Nachstehend finden Sie die häufigsten Clearingfälle mit den jeweiligen Rückmeldefehlercodes samt Erklärung. Durch entsprechende Vorkehrungen sollten in Zukunft Clearingfälle vermieden werden.

1. Rückmeldefehlercode BW1916	Auf Grund des Fehlens einer monatlichen Beitragsgrundlagenmeldung für den Beitragszeitraum x wurde eine mBGM für den Bereich SV von Amts wegen erstellt.
-------------------------------	--

Beispiele:

Es wurde keine Abmeldung nach Ende des Wochengeldbezugs vorgenommen (Beginn Karenzurlaub). Durch Wiedereröffnung der Versicherungszeit nach dem Wochengeldbezug wird wegen Nichtvorlage der mBGM eine ex-offo mBGM von Amts wegen erstellt.

Es wurde eine Beschäftigung für kürzer als ein Monat vereinbart und im ersten Monat auch eine mBGM für kurze Beschäftigung übermittelt. Das Dienstverhältnis wird daraufhin verlängert und im nächsten Monat eine mBGM für regelmäßige Beschäftigung übermittelt, ohne die mBGM des Vormonats ebenfalls umzustellen.

Umgekehrter Fall: es wurde im Monat der Aufnahme der kürzer als ein Monat vereinbarten Beschäftigung irrtümlich eine mBGM für regelmäßige Beschäftigung übermittelt und erst im Folgemonat eine mBGM für kurze Beschäftigung, ohne die mBGM des Vormonats zu korrigieren.

Es wurde eine VSNR-Anforderung übermittelt und die daraufhin erstellten mBGM weisen sowohl die Versicherungsnummer als auch den Referenzwert der VSNR-Anforderung auf.

Mögliche Vorkehrungen, dass Clearingfälle erst gar nicht entstehen:

zu BW1916

- Eine mögliche Vorgehensweise wäre, bereits zu Beginn des Wochengeldbezugs eine Abmeldung mit Abmeldegrund Karenzurlaub zu übermitteln. Zum Ende des Wochengeldbezugs ist dann eine Richtigstellung einer Abmeldung zu übermitteln, wenn sich hinsichtlich des BV-Endes eine Änderung ergibt, bzw. wenn bei der ursprünglichen Abmeldung kein BV-Ende angegeben wurde.
- Bei der Übermittlung von mBGM ließe sich prüfen, ob für alle laufenden Dienstverhältnisse ein mBGM erstellt wurde. (Querprüfung laufende Dienstverhältnisse – mBGM – übermittelte Abmeldung).
- Bei der Übermittlung auf die Auswahl der korrekten mBGM-Art achten und bei Verlängerung einer kürzer als ein Monat vereinbarten Beschäftigung auch den Monat des Beschäftigungsbeginns korrigieren.
- Bei einer mBGM nach VSNR-Anforderung darauf achten, dass nur die Versicherungsnummer ohne Referenzwert der Anforderung angeführt ist.

2. Rückmeldefehlercode MW2022	Der Versicherte/Dienstgeber mit der VSNR/BKTO-Nr. ist im System der Sozialversicherung unbekannt.
-------------------------------	---

Es wurde eine falsche Versicherungsnummer oder Beitragskontonummer bei der Übermittlung angegeben.

Rückmeldefehlercode MW0120	Die angegebene Versicherungsnummer im Feld Versicherungsnummer ist ungültig.
----------------------------	--

Es wurde zum Beispiel bei der Anmeldung „0000“ im Feld Versicherungsnummer angegeben.

Rückmeldefehlercode VW1923	Die Versicherungsnummer für den Versicherten konnte in der ZPV nicht identifiziert werden.
----------------------------	--

Die gespeicherte Versicherungsnummer stimmt mit der gemeldeten Versicherungsnummer nicht überein. Dies wirkt sich natürlich auch auf die Datenqualität der Stammdaten aus.

Mögliche Vorkehrungen, dass Clearingfälle erst gar nicht entstehen:

zu MW2022, MW0120, VW1923

- Sollte die Versicherungsnummer nicht bekannt sein, müsste in WEBEKU nachgesehen werden, ob nicht bereits eine vorhanden ist. Ist keine auffindbar, ist diese mit der „VSNR-Anforderung“- DM-Org Kap.E.30 über ELDA anzufordern.
- Es könnten Voreinstellungen in der Software zur Vermeidung des Fehlers MW0120 gesetzt werden?
- Auszug DM-Org Kapitel D.6:
 - *Die Angabe einer gültigen Versicherungsnummer ist grundsätzlich zwingend. Ist die Versicherungsnummer unbekannt, kann das Feld Versicherungsnummer in Grundstellung (0000000000) gemeldet werden. In diesem Fall ist die Meldung des Feldes Geburtsdatum (GEBD) zwingend.*
- Es könnte die Prüfziffernregelung in die Lohnsoftware eingepflegt werden (siehe dazu: <https://de.wikipedia.org/wiki/Sozialversicherungsnummer>).
- Um die Versicherungsnummer zu prüfen, wäre es auch möglich, die Anmeldung nur dann zur Übermittlung freizugeben, wenn entweder eine Versicherungsnummer ausgefüllt ist (Sperrung von „0000“) oder die Referenzwert der Meldung Versicherungsmernanforderung ausgefüllt ist. Entweder diese Felder sind befüllt, ansonsten wird die Anmeldung nicht übermittelt.
- Eine generelle Prüfung über die Richtigkeit der Versicherungsnummer wäre wünschenswert.

3. Rückmeldefehlercode BW2032	Für die Beschäftigung von x bis y wurde im Beitragszeitraum z für den Bereich SV/BV keine entsprechende Beitragsgrundlage gemeldet.
-------------------------------	---

Es wurde eine Versicherungszeit SV oder BV gemeldet jedoch nicht mittels mBGM im Beitragszeitraum abgerechnet. Diese Rückfrage könnte jedoch auch durch eine fehlende Abmeldung (Bereich SV oder BV) entstehen.

Rückmeldefehlercode BW1847	Die monatliche Beitragsgrundlagenmeldung wurde nicht verarbeitet, da für den selben Beitragszeitraum bereits eine monatliche Beitragsgrundlagenmeldung gespeichert ist. Eine Stornomeldung ist erforderlich.
----------------------------	--

Der Fehler BW1847 entsteht durch eine Doppelmeldung; dies betrifft mehrere Meldungsarten wie mBGM, Anmeldung, oder Abmeldung.

Mögliche Vorkehrungen, dass Clearingfälle erst gar nicht entstehen:

zu BW2032 und BW1847

- Ein möglicher Lösungsansatz ist eine Querprüfung einzuführen, bei welcher geprüft wird, ob für alle Dienstnehmer eine SV/BV Meldung vorliegt und ob die entsprechende mBGM übermittelt wurde. Doppelmeldungen sollten erst gar nicht möglich sein.

4. Rückmeldefehlercode VW1575	Meldung wurde geprüft auf mögliche Kombinationsverarbeitung.
-------------------------------	--

Falls eine Anmeldung bereits übermittelt wurde und nun eine neuerliche Anmeldung übermittelt wird, dann ist eine Abmeldung zwischen den Anmeldungen erforderlich, welche das System sucht, jedoch nicht findet.

Rückmeldefehlercode VW1576	Keine relevante Meldung zur Kombinationsverarbeitung gefunden.
----------------------------	--

Falls eine Anmeldung bereits übermittelt wurde und nun eine neuerliche Anmeldung übermittelt wird, dann ist eine Abmeldung zwischen den Anmeldungen erforderlich, welche das System sucht, aber nicht findet.

Mögliche Vorkehrungen, dass Clearingfälle erst gar nicht entstehen:

zu VW1575 und VW1576

- Wenn eine Anmeldung übermittelt wird, muss zuerst geprüft werden, ob die Abmeldung zuvor übermittelt wurde.

5. Rückmeldefehlercode VW1909	Der Beginn der Betrieblichen Vorsorge ist ident mit jenem der Sozialversicherung, obwohl der Dienstnehmer innerhalb der letzten 12 Monate nicht beschäftigt war.
-------------------------------	--

Hier wurde das beitragsfreie Monat der Betrieblichen Vorsorge nicht berücksichtigt.

Rückmeldefehler- code BW1871	Für den Tarifblock mit der Tarifgruppe x und der Verrechnungsbasis x ist keine entsprechende Versicherungszeit BV vorhanden. Die Grundlage für die/den Versicherte/n wurde nicht gespeichert.
---	---

Dieser Fehlercode entsteht, wenn mittels der mBGM eine Grundlage zur BV gemeldet wird, jedoch keine BV Zeit vorhanden ist.

Mögliche Vorkehrungen, dass Clearingfälle erst gar nicht entstehen:

zu BW1871:

- Es könnte eine Querprüfung zwischen BV Zeit und BV Grundlage eingerichtet werden.

Versicherungsservice

A.Andraschko